



Kurz & Knapp

Bereitschaftsdienst

Beim Standesamt der Kreisstadt Neunkirchen wird am 24. Dezember und 31. Dezember jeweils in der Zeit von 8 bis 12 Uhr ein Bereitschaftsdienst für die Beurkundung von Geburten und Sterbefällen eingerichtet.

Abfuhrkalender

Der neue Abfuhrkalender 2008 wird mit der kommenden Ausgabe des Wochenspiegels an alle Neunkircher Haushalte verteilt. Neben den Abfuhrterminen für Rest- und Biomüll sowie für die Wertstoffsäcke sind darin auch zusätzliche Infos zu Abfällen und Wertstoffen enthalten.

Kostenlos parken

In Neunkirchen können am Samstag, 15. Dezember, die Geschäfte bis 24 Uhr geöffnet bleiben.

In Abstimmung mit den privaten Parkhausbetreibern werden an diesem Tag ab 16 Uhr auch auf öffentlichen Parkflächen keine Parkgebühren erhoben.

Die Stadt Neunkirchen freut sich auf die Besucher, die diese einmalige Gelegenheit zum vorweihnachtlichen Abendbummel durch die Geschäfte und über den Weihnachtsmarkt nutzen.

Verloren - Gefunden

Das Fundbüro der Stadt Neunkirchen informiert darüber, dass im November u.a. zwei Damenuhren, ein Koffer, zwei Fahrräder, ein Pelzmantel sowie ein Mobiltelefon als Fundsache abgegeben worden sind. Wer entsprechende Dinge vermisst, kann sich unter Tel. 202-205 erkundigen.

Weihnachtslieder

Die Sängervereinigung Neunkirchen-Furpach wird am Dienstag, 18. Dezember, ab 18 Uhr die Patienten/-innen und das Personal des Klinikums Neunkirchen mit Weihnachtsliedern und Liedern zum Advent erfreuen.

Es ist bereits Tradition, dass die Sänger aus Furpach in der Vorweihnachtszeit in Krankenhäusern und Seniorenheimen den Menschen durch ihren Gesang ein wenig Freude bringen. Das Städtische Klinikum Neunkirchen freut sich auch in diesem Jahr, die Furpacher Sänger begrüßen zu können.

Neunkircher
STADTNACHRICHTEN

Herausgeber:
Kreisstadt Neunkirchen
Oberbürgermeister
Friedrich Decker

Redaktion, Gestaltung + Satz:
Abt. für Öffentlichkeitsarbeit
und Stadtmarketing

Oberer Markt 16
66538 Neunkirchen
Telefon (06821) 202-325
oder 202-427
e-mail: stadtnachrichten
@neunkirchen.de

Fotos:
Kreisstadt Neunkirchen,
Neunkircher Kulturgesellschaft,
HuwerLogo

Stadtmomente:
HuwerLogo

**Für unverlangt eingesandte
Artikel übernimmt die
Redaktion keine Haftung**

Late Night Shopping

Weihnachtsbummel bei Mondenschein am 15. Dezember

In Neunkirchen findet am Samstag, 15. Dezember, wieder das Late Night Shopping bis 24 Uhr statt. Dabei werden in der Innenstadt zahlreiche Geschäfte ihre Öffnungszeiten bis 24 Uhr verlängern.

Nacht-Schwärmer können sich an diesem Abend ganz dem Shoppingvergnügen hingeben. Neben den Läden im Saarparkcenter, bei Galeria Kaufhof, C & A und SinnLeffers werden sich auch Spezialgeschäfte rund um Stummplatz, Fußgängerzone, Bliesspromenade und Bahnhofstraße an der Aktion „Late Night Shopping“ beteiligen. Ein Besuch Neunkirchens lohnt sich in dieser Nacht besonders, da man es sich auch auf dem Weihnachtsmarkt am Stummplatz vorweihnachtlich so richtig gut gehen lassen kann. Dort werden die liebevoll dekorierten

Holzhäuschen bis Mitternacht geöffnet sein. Auch die Eislaufbahn kann an diesem Abend bis 24 Uhr genutzt werden.

Als besonderen musikalischen Leckerbissen bietet der Verkehrsverein an diesem Abend von 20 bis 24 Uhr die „Oldie Disco“ mit Eberhard Schilling auf dem Weihnachtsmarkt. Festlich wird es auch um 21 Uhr. Dann findet auf der Bliesspromenade vom Dach der Firma SinnLeffers aus ein Höhenfeuerwerk statt. Das 12minütige Feuerwerk gliedert sich in eine Begrüßung, ein Zwischenspiel, ein Vorfinale und ein Finale. Nach dem Feuerwerk können die Zuschauer, denen das Feuerwerk gefallen hat, eine kleine Anerkennung für den Kinderschutzbund spenden. Im Eingang der Firma SinnLeffers nimmt eine Mitarbeiterin des Kinderschutzbundes

Spenden entgegen.

Mit unterschiedlichen musikalischen Beiträgen wird es auch auf der Bühne im Saarparkcenter hoch hergehen.

Die Weihnachtsbeleuchtung und das umfassende Beleuchtungskonzept der Stadt versprechen zudem viel Atmosphäre in der Innenstadt. Doch das ist noch nicht alles: Am 15. Dezember heißt es ab 16 Uhr: „Parken kostenlos“. Dann sparen sich alle Besucher in den Parkhäusern und auf den städtischen Parkplätzen die Parkgebühren. Nachtschwärmer können aber auch das Auto stehen lassen. Die NVG verlängert an diesem Abend ihren Bus-Service um gut eine Stunde. So werden alle zentralen Linien (z. B. Linie 2, 3 und 5) um 0.30 Uhr noch mal von der Innenstadt aus starten.



Förster Heiner Scherer zeigt Amtsleiter Heinz Süßkind die Pflanzklumpen.

Wiederaufforstung beginnt

An der Humesklamm wird es wieder grün

Im Mai vergangenen Jahres berichteten die „Neunkircher Stadtnachrichten“ über die katastrophalen Schäden, die der Borkenkäfer am Fichtenbestand in der Wiebelskircher Humesklamm angerichtet hatte. Als Folge mussten zur Gefahrenabwehr etwa 150 Fichten gefällt werden. Seitdem bietet die wildromantische Klamm einen trostlosen Anblick.

Der SaarForst Landesbetrieb hat nun im Auftrag der Stadt mit der Wiederaufforstung mit standortgerechten Laubbäumen begonnen. Förster Heiner Scherer informierte den Leiter des Liegenschaftsamtes Heinz Süßkind über die Details der Aufforstung. Zunächst werden auf dem etwa einen Hektar großen Plateau südöstlich der Wanderhütte des Wandervereins Wiebelskirchen insgesamt 1.700 Traubeneichen sowie je 150 Winterlinden und Hainbuchen gepflanzt.

Nach den Worten von Förster Scherer erfolgt die Pflanzung in sogenannten „Pflanzklumpen“.

Das bedeutet, dass die Bäume in Einheiten von je 40 Stück gesetzt werden. Die Standorte der Pflanzklumpen sind an den roten Pfählen zu erkennen. Während der Jungbestandspflege und beim späteren Durchforsten wird diese hohe Anzahl durch „Herauspflügen“ auf die stärksten Exemplare reduziert. Die Flächen zwischen den Pflanzklumpen werden der natürlichen Sukzession überlassen. Die Humesklamm selbst wird zunächst nicht aufgeforstet, denn hier hat sich bereits jetzt schon seit dem Einschlag eine deutlich erkennbare Naturverjüngung mit Laubbäumen eingestellt. Förster Scherer: „Sollte sich das Wachstum nicht in dem erhofften Maße fortsetzen, werden wir auch hier aufforsten!“

Die Idylle der Humesklamm wird zwar stetig, aber langsam nachwachsen. Es werden etwa 20 Jahre ins Land gehen, bis die angepflanzten Bäume ihre endgültige Höhe von ca. 20 m erreicht haben werden.

Standesamt

In der Zeit vom 29.11. bis 05.12. wurden beim Standesamt Neunkirchen (Saar) folgende Geburten, Eheschließungen und Sterbefälle beurkundet; die Genehmigungen zur Veröffentlichung liegen vor:

Geburten

23.11. Pirro Ruff, Wellesweiler; 24.11. Vanessa Beidel, Neunkirchen; 27.11. Marc Helget, Neunkirchen; 28.11. Danny Simon Dixson, Ottweiler; 30.11. Heiko Trampert, Neunkirchen; 01.12. Alexander Johannes Witt, Wiebelskirchen

Eheschließungen

29.11. Antonio Gelardi, Wiebelskirchen und Silvana Pupo, Neunkirchen; 30.11. Jessica Nadja Drumm und Thorsten Lugh, Wellesweiler; 03.12. Horst Alexander Gros und Inge Margarete Heidecker, Neunkirchen; 05.12. Birgit Krämer und Gert Johannes Weiß, Kohlhof

Sterbefälle

29.11.: Ernst August Molitor, Wiebelskirchen, 89 J; Alois Tobias Reuter, Neunkirchen, 96 J; 30.11.: Andrea Erika Weiß, Neunkirchen, 46 J; Ilse Doris Burkhardt geb. Pilger, Wellesweiler, 84 J; 01.12. Hilda Luise Müller geb. Pfeiffer, Wiebelskirchen, 95 J; 02.12. Katharina Utzig geb. Jung, Neunkirchen, 96 J; 03.12. Marta Luise Winter, Wellesweiler, 82 J; 04.12. Kurt Ruster, Schiffweiler, 78 J

Gratulationen

Der Oberbürgermeister der Kreisstadt Neunkirchen, Friedrich Decker, und der zuständige Ortsvorsteher gratulieren Frau Căcilia Ounadjela, Hermannstraße 10, Neunkirchen, 91. Geburtstag am 17. Dezember

Gewinner vom Weltkindertag

Preisträger beim Nabu-Quiz ermittelt

Auch in diesem Jahr hatte sich die NABU-Ortsgruppe Neunkirchen wieder mit einem Stand beim Fest des Kinderbüros anlässlich des Weltkindertages im September beteiligt. Beim sog. Sinnesquiz galt es, die Sinne zu testen.

Kräuter erkennen, anhand des Geräuschs Paare finden, Tieren ihre Fuß- oder Fraßspur zuordnen, Gegenstände ertasten, Flüssigkeiten schmecken, den Gleichgewichtssinn zu testen und zum Abschluss noch ein paar Fragen „Sinn oder Unsinn“ zu beantworten - so waren alle Sinne der Kinder gefragt.

Insgesamt machten 52 Kinder mit. Am Ende werteten die NABU-Mitglieder die Bögen aus und ermittelten die Preisträger: Die Höchstpunktzahl erreichten Olga und Kathrin Wamsiedler, Neunkirchen, Bela Steinsch, Schiffweiler, Celina Morschett, Neunkirchen, und Franziska Hans, Münchwies. Ebenfalls einen Sachpreis erhielten Lucie Schäfer, Schiffweiler, Catrin Loch, Wiebelskirchen, Florian Welker, Neunkirchen und Nora Schmidt, Freiburg.

ten - so waren alle Sinne der Kinder gefragt.

Insgesamt machten 52 Kinder mit. Am Ende werteten die NABU-Mitglieder die Bögen aus und ermittelten die Preisträger: Die Höchstpunktzahl erreichten Olga und Kathrin Wamsiedler, Neunkirchen, Bela Steinsch, Schiffweiler, Celina Morschett, Neunkirchen, und Franziska Hans, Münchwies. Ebenfalls einen Sachpreis erhielten Lucie Schäfer, Schiffweiler, Catrin Loch, Wiebelskirchen, Florian Welker, Neunkirchen und Nora Schmidt, Freiburg.

Chor der
Christuskirche

Die Kantorei der Christuskirche begleitet auch in diesem Jahr die Weihnachtsvisite im Städtischen Klinikum. Der Chor mit einer Gruppe von Kindern im Engelsgewand wird am Freitag, 21. Dezember, ab 15 Uhr die Patientinnen und Patienten besuchen, die über die Weihnachtstage im Krankenhaus bleiben müssen. Seit vielen Jahren geht der Kirchenchor vor dem Weihnachtsfest gemeinsam mit dem Geschäftsführer des Klinikums Klaus-Dieter Hielscher und dem Pflegedirektor Klaus Klein durch die Stationen der Klinik, um allen Kranken ein kleines Präsent, verbunden mit einem musikalischen Gruß des Kinderchors zu überbringen. So kommt die Weihnachtsstimmung auch ans Krankenbett.

Fette Mäuse für große Katzen

Münzkarussell des Zoos im Hela-Baupark

Seit vergangenem Wochenende steht das Münzkarussell des Neunkircher Zoos im Eingangsbereich des Hela-Bauparks. Zoodirektor Norbert Fritsch hat sich sehr gefreut, dass nicht nur bei Kindern sehr beliebte Münzkarussell während der Adventszeit im Hela-Baupark aufgestellt werden konnte. Gemeinsam mit Marktleiter Klaus Wolfanger wurde der Standort festgelegt und auch gleich ausprobiert, wie die Münzen in immer engeren Spiralen immer schneller kreisen, um letztendlich im Spendentopf des Zoos zu landen. Das Geld soll in den Bau der geplanten Raubtieranlagen fließen. Darum läuft die vorweihnachtliche Aktion unter dem Titel „Fette Mäuse für große Katzen“.

Die Kooperation zwischen Zoo und Hela funktioniert ohnehin sehr gut. Schließlich liegt der Baupark direkt unterhalb des Zoos und man pflegt gute nachbarschaftliche Beziehungen. Derzeit wird auch eine Zuwegung von der Bliessstraße zum Zoo ausgebaut, um eine zweiten Eingang zu schaffen. Voraussichtlich ab Ostern 2008 können dann Zoobesucher während der Saison sonn- und feiertags auf dem Hela-Parkplatz parken und auf dem neuen Weg entspannt zu dem neuen Zoeeingang gelangen.

Herzwochen 2007

170.000 sterben jährlich am Herzinfarkt

Privatdozent Dr. Axel von Bierbrauer, Chefarzt der Inneren Medizin, und Dr. Jürgen Walle, beide am Städtischen Klinikum, mahnten mit großer Eindringlichkeit ihre Zuhörerinnen und Zuhörer in der Personalcaféteria: „Zögern Sie nicht, selbst in der Nacht oder am Wochenende den Rettungsdienst zu rufen, wenn sich die Vorzeichen für einen Herzinfarkt bemerkbar machen. Warten Sie niemals auf den Morgen, niemals am Samstag oder Sonntag auf den Montag.“

Anlass dieser eindringlichen Warnung war die bundesweite Kampagne der Deutschen Herzstiftung, die Herzwoche 2007. Im Mittelpunkt dieser Kampagne und auch der beiden Vorträge in der Personalcaféteria des Städtischen Klinikums stand das Bemühen, die Zahl der Menschen, die an den Folgen eines Herzinfarktes sterben, zu verringern. 170 000 sind es jährlich in Deutschland. Und es gibt noch eine weitere Mahnung: Nicht erst beim Hausarzt oder bei Verwandten oder dem Nachbarn anrufen. Schnelle Hilfe ist wichtig!

„Jeder dritte Mensch mit einem Herzinfarkt stirbt, bevor er die rettende Klinik erreicht“, gab Dr. Axel von Bierbrauer zu bedenken. Deshalb beschworen die Ärzte an diesem Montagabend im Neunkircher Klinikum die Zuhörer: „Keine Scheu vor dem Fehlalarm,

Ruhe bewahren und die Notrufnummer 112 anrufen. Beim Notruf nicht vorzeitig auflegen, sondern darlegen, dass Sie vermutlich einen Infarkt haben. Der Ärztliche Notfalldienst ist kein Rettungsdienst und, ganz wichtig, nicht mit dem Auto in die Klinik fahren.“

Der Infarkt macht sich bemerkbar durch „schwere, länger als fünf Minuten anhaltende Schmerzen im Brustkorb, die in Arme, Schulterblätter, Hals, Kiefer, Oberbauch ausstrahlen können, starkes Engegefühl, heftiger Druck im Brustkorb, Angst, Luftnot, Übelkeit, Erbrechen, Schwächeanfall auch ohne Schmerzen, eventuell Bewusstlosigkeit, blasse, fahle Gesichtsfarbe, kalter Schweiß. Bei Frauen sind Luftnot, Übelkeit, Schmerzen im Oberbauch, Erbrechen nicht selten alleinige Alarmzeichen.“

Dr. Jürgen Walle erläuterte auf für Patienten verständliche Art all das, was man über Herzkrankheiten, ihre Symptome, Vorsorgen, Therapien wissen muss, und auch über das Verhalten beim Infarkt. Dr. Axel von Bierbrauer befasste sich in einem ebenfalls sehr praxisnahen Referat mit den „nicht-medikamentösen Maßnahmen zur Verminderung des Herzinfarktes“. Der Oberpfleger und Stationsleiter der Intensivstation, Bernhard Mees, zeigte abschließend korrektes Verhalten bei Erste-Hilfe-Maßnahmen.

Amtliche Bekanntmachungen

Bekanntmachung

Am Donnerstag, dem 13.12.2007, 17 Uhr, findet im Sitzungszimmer 1 des Rathauses, Oberer Markt 16, 66538 Neunkirchen, eine nicht öffentliche Sitzung des Haupt- und Personalausschusses statt.

Tagesordnung:

Nicht öffentlicher Teil

- Beschlussfassung über Einwendungen gegen die Niederschrift über den nicht öffentlichen Teil der Sitzung am 25.10.2007
- Ausschreibung der Stelle der Bürgermeisterin/des Bürgermeisters (Erste hauptamtliche Beigeordnete/Erster hauptamtlicher Beigeordneter) der Kreisstadt Neunkirchen
- Änderung des Dezernatsverteilungsplanes
- Beförderung einer Beamtin
- Beförderung eines Beamten
- Anfragen der Ausschussmitglieder
- Mitteilungen und Verschiedenes

Kreisstadt Neunkirchen, 06.12.2007
Decker, Oberbürgermeister

Bekanntmachung

Am Montag, dem 17.12.2007, 17 Uhr, findet im Feuerwehrgerätehaus Furpach, Volkerstal, 66539 Neunkirchen, eine öffentliche Sitzung des Ortsrates für den Stadtteil Furpach-Ludwigsthal-Kohlhof statt.

Tagesordnung:

- Beschlussfassung über Einwendungen gegen die Niederschrift über die Sitzung des Ortsrates für den Stadtteil Furpach-Ludwigsthal-Kohlhof am 19.11.2007
- Prioritätenliste für das Haushaltsjahr 2008
- Sitzungstermine Ortsrat in 2008
- Anfragen der Ortsratsmitglieder
- Mitteilungen und Verschiedenes

Kreisstadt Neunkirchen, 07.12.2007
Der Ortsvorsteher für den Stadtteil Furpach-Ludwigsthal-Kohlhof
gez. Becker

Bekanntmachung

Am Dienstag, dem 18.12.2007, 17 Uhr, findet im Sitzungszimmer 1 des Rathauses, Oberer Markt 16, 66538 Neunkirchen, eine nicht öffentliche Sitzung des Werksausschusses "Abwasserwerk" statt.

Tagesordnung:

Nicht öffentlicher Teil

- Beschlussfassung über Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung vom 30.10.2007
- Erlass einer Satzung über die Festsetzung der Gebühren für die Benutzung der öffentlichen Abwasseranlagen ab 01.01.2008
- Mitteilungen und Verschiedenes

Kreisstadt Neunkirchen, 07.12.2007
Decker, Oberbürgermeister

Bekanntmachung

Am Mittwoch, dem 19.12.2007, 16.30 Uhr, findet im Ratssaal des Rathauses, Oberer Markt 16, 66538 Neunkirchen, eine öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Stadtrates Neunkirchen statt.

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- Beschlussfassung über Einwendungen gegen die Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung am 21.11.2007
- Änderung des Dezernatsverteilungsplanes

- Ausschreibung der Stelle der Bürgermeisterin/des Bürgermeisters (Erste hauptamtliche Beigeordnete/Erster hauptamtlicher Beigeordneter) der Kreisstadt Neunkirchen
- Abnahme der Jahresrechnung 2006
- Zustimmung zu über- und außerplanmäßigen Ausgaben
- Erlass eines 16. Nachtrages zur Satzung über die Straßenreinigung in der Kreisstadt Neunkirchen vom 15.11.1983
- Erlass einer Satzung über die Festsetzung der Straßenreinigungsgeldern in der Kreisstadt Neunkirchen ab 01.01.2008
- Erlass einer Satzung über die Festsetzung der Gebühren für die Benutzung der öffentlichen Abwasseranlagen ab 01.01.2008
- Elternbeiträge in Kindertageseinrichtungen 2008
- Abschluss eines Kooperationsvertrages mit dem Caritasverband über die Durchführung des Projektes "Sprungbrett für Eltern und Kinder in Neunkirchen" im Rahmen der Sozialen Stadt
- Abschluss eines Kooperationsvertrages mit dem Arbeiter-Samariter-Bund über stadtteilbezogene Gesundheitsförderung
- Antrag der FDP-Stadtratsfraktion vom 01.12.2007; Kostenloses Mittagessen für alle Schüler
- Antrag der FDP-Stadtratsfraktion vom 01.12.2007; Kostenlose einheitliche Schulbücher für alle Grundschüler
- Antrag der FDP-Stadtratsfraktion vom 01.12.2007; Wassercert
- Anfragen der Stadtratsfraktionen und der Mitglieder des Stadtrates
- Mitteilungen und Verschiedenes
- 1.Sitzungstermine des Sozialausschusses
- Nicht öffentlicher Teil
- Beschlussfassung über Einwendungen gegen die Niederschrift über den nicht öffentlichen Teil der Sitzung am 21.11.2007
- Beförderung einer Beamtin
- Anfragen der Stadtratsfraktionen und der Mitglieder des Stadtrates
- Mitteilungen und Verschiedenes

Kreisstadt Neunkirchen, 07.12.2007
Decker, Oberbürgermeister

Bekanntmachung

Am Donnerstag, dem 20.12.2007, 17 Uhr, findet im PR-Raum des Rathauses, Oberer Markt 16, 66538 Neunkirchen, eine öffentliche Sitzung des Bau- und Vergabeausschusses statt.

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- Beschlussfassung über Einwendungen gegen die Niederschrift über die Sitzungen am 27.09.2007 und 25.10.2007
- Auftragsvergaben
- Berichtswesen "Auftragsvergabe"
- Anfragen der Ausschussmitglieder
- Mitteilungen und Verschiedenes

Kreisstadt Neunkirchen, 07.12.2007
Decker, Oberbürgermeister

Allgemeinverfügung

über das Offenhalten von Verkaufsstellen am 15. Dezember 2007

Aufgrund des § 3 Ladenöffnungsgesetz vom 15. November 2006 (Amtsbl. S. 1974) können aus Anlass des Neunkircher Weihnachtsmarktes abweichend von den allgemeinen Ladenöffnungszeiten die Verkaufsstellen im Gebiet der Kreisstadt Neunkirchen am Samstag, 15. Dezember 2007, in der Zeit von 6 bis 24 Uhr, für den geschäftlichen Verkehr mit Kunden geöffnet sein.

Kreisstadt Neunkirchen
Decker, Oberbürgermeister



Weihnachtskonzert des Verkehrsvereins Neunkirchen

Weihnachts-Welten

Helmut Eisel
Marina Baranova
„Klassik und Klezmer“

Michael Marx
Nino Deda
Amby Schillo
„Lieder der Poesie“



am 3. Advent
Sonntag, den 16. Dezember 2007, um 16.00 Uhr,
in der Kirche St. Marien Neunkirchen

Eintritt: 12,- €

Vorverkauf:
Bücher König, Bahnhofstraße, Geschäftsstelle der NVG, Lindenallee,
Geschäftsstelle des Verkehrsvereins, Rathaus



Stadtmomente: Stimmungsvoller Glanz auf dem Neunkircher Weihnachtsmarkt

Friedhofgebäude in Ludwigsthal strahlen wieder

Dem Besucher des Friedhofes Ludwigsthal wird es sofort ins Auge fallen. Die Aussegnungshalle und die Kapelle erhielten einen neuen Anstrich. Sie glänzen mit sauberer, der Stätte entsprechender Fassade. Mitarbeiter des Zentralen Betriebshofes haben sie ebenso wie die Rahmen der Fensterfront komplett neu gestrichen. Auch der Glockenturm wurde saniert, mit einem Dach zum Schutz des Geläutes versehen und farblich neu gestaltet. Die Arbeiten zur Umgestaltung des Außenbereiches wurden bereits begonnen. Einige Pflanzen wurden gerodet, neue Pflanzungen sind zum Teil bereits erfolgt. Einige Arbeiten in diesem Bereich sind noch notwendig, bis auch das Umfeld der Gestaltung des Gebäudes angepasst ist.

Am Rande ...

Als der englische Schriftsteller, Dramatiker, Lustspielautor und Poet William Shakespeare dahinter gekommen ist, dass es zwischen Himmel und Erde Dinge gibt, die wir mit unserem menschlichen Verstand nicht begreifen können, las er gerade in einem kommunalen Haushaltsplan. Vermutlich irrte er zwischen Verwaltungs- und Vermögenshaushalt hin und her, las von Steuern und Gebühren, von Fehlbeträgen und Fehlbedarfen, von Zuweisungen des Landes und des Bundes, von Krediten und Sachinvestitionen, von Schlüsselzuweisungen und Ausgleichszahlungen und vielem mehr.

Kein Wunder, dass zur Frühjahrszeit, wenn vom städtischen Haushalt die Rede ist, in der Verwaltung weniger, aber unter den Stadt- und Gemeinderäten umso mehr, auch in den lokalen Medien, eine besondere Hektik losbricht. „Es iss Haushaltsberatung“, heißt es oder „mir misse des Haushalt beróode!“ Und die Fraktionschefs rüsten zum Redenschreiben. Sie müssen Farbe bekennen und begutachten, was ihnen am Haushalt der Kommune gefällt oder nicht oder wo sogar vielleicht Fehler gemacht wurden.

Just das Letztere ist sehr schwer, weil es voraussetzt, dass sich der Kritiker bestens auskennt. So richtig auskennen sich aber nur Wenige, der Kämmerer und seine engsten Mitarbeiter, aus deren Reihen dann auch sein Nachfolger rekrutiert wird, weil ja sonst niemand durchblickt - außer einem natürlich, dem Oberbürgermeister. Naja, auch viele Stadträte, sagen wir mal, ehe wir Ärger bekommen.

Aber lassen wir OB und Räte heute außen vor. Uns geht es darum, endlich einmal den Kämmerer zu würdigen, der dieses gigantische Zahlenbündel, das der städtische Haushalt beherbergt, herumjonglieren kann. Ihn wollen wir gebührend loben - noch ehe die Ära der kameralistischen Haushaltsführung zu Ende geht und die Ära der Doppik am Himmel aufzieht.

Gottesdienstraum unter freiem Himmel

Neunkirchen und seine Denkmäler - Heute Das Christusmonument in Wiebelskirchen

Der Kunsthistoriker Dr. phil. Christof Trebesch bringt die lokale Situation im benachbarten Raum vor der Wiebelskircher Dreifaltigkeitskirche auf den Punkt. Im Neunkircher Stadtbuch beschreibt er das Ambiente zu Füßen der beeindruckenden Christusstatue wie folgt: „Es entstand ein mäandrierter Prozessionsweg von fast einem Kilometer Länge, zu dessen Point de Vue das 14 m hohe Christusmonument wurde, das zusammen mit dem vor dem Denkmal errichteten Altar eine Art Gottesdienstraum unter freiem Himmel bildete. Durch die Mäanderanlage konnten sich die Pilger nur langsam über die vor- und zurück verlaufenden Wegabschnitte nähern, wodurch der meditative Charakter des Weges verstärkt wurde.“

1953 wurde das beeindruckende Christusmonument in den Wallfahrtsanlagen in Wiebelskirchen von Generalvikar Dr. Weins eingeweiht. Es wurde von dem Kölner Bildhauer Mathias Kempen

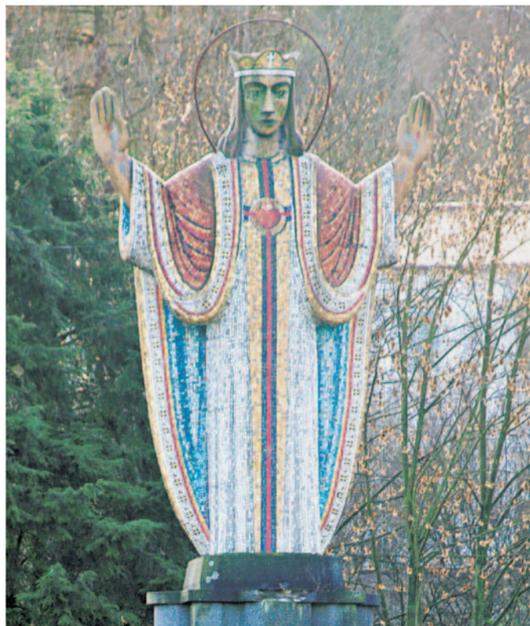
nach Plänen des Kölner Architekten Hans Hansen ausgeführt. Es ist Kernstück der Wallfahrtsanlage zu Ehren der Muttergottes von Fatima. Die Statue der Muttergottes wurde 1950 in der Anlage des Klosters der Dernbacher-Schwestern aufgestellt.

Wir zitieren nochmals Christof Trebesch im „Stadtbuch“: „Die Figur besteht aus Gussbeton und wurde mit insgesamt 30 qm Mosaik-Inkrustation der Firma Villeroy & Boch, Mettlach, überzogen, was als technische Besonderheit - erstmalig in Europa bei einer Rundplastik - und bewusste Abweichung von den bisher aufgestellten Denkmälern im öffentlichen Raum gewertet wurde.“ Trebesch beruft sich an gleicher Stelle auch auf Einzelheiten in der Saarbrücker Zeitung von 1953. Die Christusfigur ist 4,5 m hoch und wurde durch den Bildhauer in den Werkhallen von Dyckerhoff & Widmann, Luisenthal, ausgeführt. Die Steine des Sockels in Schleuderbeton garantieren hohe Dauerhaf-

tigkeit. Dargestellt ist Christus als Priesterkönig. Interessant die Verbindung der herausragenden Christusgestalt am Ende des Wallfahrtsweges im Vergleich zur schlichten Madonnenfigur. Trebesch sieht diese Situation wie folgt: „Christus steht als übermächtiger Priesterkönig am Ende des Weges, der von der intimen Kontemplation vor der kleindimensionierten Fatima-Madonna hin zur Welt umgreifenden beziehungsweise umspannenden Gestalt Christi führt.“

Theologisch gesehen steht die Mutter Christi, durch das Fatima-Wunder unmittelbar irisch bezogen, am Anfang und bildet den Ausgangspunkt eines Prozessionsweges, der in Christus dem Gottessohn mit universellem Anspruch kulminiert.“

Eine Pointe der Geschichte: In unmittelbarer Nachbarschaft zur Wallfahrtsanlage, sozusagen im Schatten der Christusstatue, wuchs DDR-Staatsratsvorsitzender Erich Honecker auf.



Die Christusfigur im Park der kath. Kirche Wiebelskirchen

Restmüllabfuhr

Wegen der Weihnachtsfeiertage wird die Restmüllabfuhr wie folgt verlegt: Die Müllbezirke mit regulärer Montagsleerung sowie die Müllbezirke NK 4 und WW 2 mit regulärer Dienstagsleerung werden am Samstag, 22. Dezember abgefahren. Die Müllbezirke NK 5, NK 8 und WBK 1 mit regulärer Dienstagsleerung sowie die Müllgefäße in den Bezirken mit regulärer Mittwochsleerung werden am Montag, 24. Dezember abgefahren. Die Abfuhr der Großraumbehälter (770 L, 1,1 m³, 3 m³ und 5 m³) ändert sich wie folgt: Die reguläre Montagsleerung wird auf Samstag, 22. Dezember, vorverlegt. Die reguläre Dienstagsleerung wird auf Montag, 24. Dezember, vorverlegt. Die reguläre Mittwochsleerung wird am Donnerstag, 27. Dezember, nachgeholt. Die Bürger werden gebeten, die Müllgefäße ab 6 Uhr zur Abfuhr bereitzustellen.

Veranstaltungen der Woche in der Kreisstadt Neunkirchen (13. - 19. Dezember 2007)

Ausstellungen

bis 18. Dez
„Tunesien Impressionen“
von Elisabeth Bosslet
Rathaus Galerie Neunkirchen
Kreisstadt Neunkirchen

bis 23. Dez, Sa, 11-15 Uhr
Ausstellung von
Hannelore Seiffert
Galerie Neunkircher Künstlerkreis,
Langenstrichstr. 3
Künstlerkreis Neunkirchen mit
Kulturverein Neunkirchen

bis 27. Jan 2008
„Dschungel“ von Volker Lehnert
Städtische Galerie Neunkirchen,
Bürgerhaus
Neunkircher Kulturgesellschaft

Musik/Theater

Sa, 15. Dez, 20 Uhr
Kirchenmusiken im Advent
Marienkirche
Kath. Kirchengemeinde St. Marien
mit Kulturverein

So, 16. Dez, 18 Uhr
Weihnachtskonzert-Botschaft
der Musik mit dem Gospelchor,
dem Kinder- und Jugendchor
und der Kantorei der ev.
Kirchengemeinde
Evang. Kirche, Wellesweiler

Märkte

bis So, 16. Dez, 11 - 20 Uhr
Neunkircher Weihnachtsmarkt
mit großer Eislaufbahn
Sa, 15. Dez bis 24 Uhr,
Late Night Shopping
Stummplatz, Innenstadt
Verkehrsverein Neunkirchen
Sa, 15. und So, 16. Dez
Weihnachtsmarkt
Am Kotenbrunnen, Wellesweiler
AG Wellesweiler Vereine

Sport

Do, 13. Dez, 14.30 Uhr
Seniorenwanderung
Zum Storchen
Treffpunkt: Scheib
Infos unter (06821) 21523
Pfälzerwald-Verein Neunkirchen
Sa, 15. und So, 16. Dez
Qualifikationsturnier zum Volksbanken Hallenmasters des SFV
Sporthalle Wellesweiler
SVGG Hangard

Sa, 15. Dez, 16 Uhr
Badminton-Regionalliga Südwest
TuS Wiebelskirchen-Unkel
Sporthalle Wiebelskirchen
Deutscher Badmintonverband

Sonstiges

Di, 18. Dez, 15 Uhr
Altenclub des DRK
Schloßstr. 50/52
Abholservice auf Anfrage,
Tel. (06821) 88000
Deutsches Rotes Kreuz OV NK

Änderungen vorbehalten

Neues von der Neunkircher Kulturgesellschaft

Veranstaltungen

„A Soulful Christmas“
Nur noch Restkarten für Sonntag, 16. Dezember erhältlich
Beginn: 19.30 Uhr
Stummsche Reithalle

Nach dem großen Erfolg in den vergangenen Jahren, möchte das Bandprojekt „A Soulful Christmas“ mit seinen 12 Mitwirkenden auch in diesem Jahr mit klassischen und modernen Weihnachtshits auf das bevorstehende Weihnachtsfest einstimmen. Im Zentrum der stimmungsvoll dekorierten Bühne wird Geschichtenerzähler Dieter Meier im Holzschaukelstuhl am offenen Kamin eine handverlesene Weihnachtsgeschichte zum Besten geben.

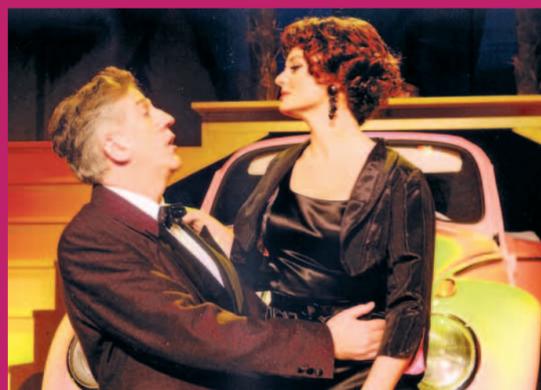
Eintritt: 10/8 €
Vorverkauf: bei CTS (u.a. bei Wochenspiegel) und in Neunkirchen
Tickethotline (0681) 58822222.
Online-Buchungen:
www.nk-veranstaltungen.de

„Hello, Dolly“
Musical von Michael Stewart und Jerry Herman mit Ilja Richter, Barbara Ferun

Dienstag, 18. Dezember
20 Uhr
Bürgerhaus Neunkirchen

Die temperamentvolle Witwe Dolly, soll für den vermögenden aber

knauerigen Futtermittelhändler Horace Vandergelder eine attraktive, aber sparsame Ehefrau finden. So ganz nebenbei bringt Dolly, drei junge Paare unter die Haube und vermittelt schließlich die beste Partie an sich selbst. Eintritt 2. Parkett: 15/7 € (Schüler, Studenten) + VVK-Geb. Vorverkauf bei CTS (in Neunkircher Wochenspiegel)



Szene aus „Hello Dolly“ (Ilja Richter, Barbara Ferun)



Berlin Comedian Harmonists
Mini-Abonnement noch erhältlich bis 14. Dezember!

Folgende Veranstaltungen werden angeboten

König Heinrich VIII und seine Frauen
Dienstag, 19. Februar 2008

Sara soll unter die Haube
Komödie mit Ellen Schwiars, Katerina Jacob
Mittwoch, 12. März 2008

Fisch zu viert
Kriminalkomödie
Donnerstag, 3. April 2008

Berlin Comedian Harmonists
Donnerstag, 8. Mai 2008

Preis Mini-Abo
(4 Veranstaltungen)
1. Platzgruppe 65 €
2. Platzgruppe 55 €
(Schüler 30 €).
Buchung unter (06821) 2900621
bis zum 14. Dezember 2007.

Städtische Galerie

„ABENTEUER DSCHUNGEL“
Kinder-Kunstworkshop

Nur noch wenige Plätze frei sind im kostenlosen Kinder-Kunstworkshop, der am Samstag, 15. Dezember von 10 bis 14 Uhr in der Städtischen Galerie stattfindet. Unter dem Motto „ABENTEUER DSCHUNGEL“ gehen die Kinder auf Entdeckungsreise und

erfinden spannende Bildgeschichten auf großen Formaten. Arbeitsmaterial und Erfrischungsgetränke sind inklusive. Für Kinder von 6 bis 14 Jahren. Voranmeldung unbedingt erforderlich unter

Tel. (06821) 2900621 oder e-mail: info@staedtische-galerie-neunkirchen.de



Kinder beim letzten Kunstworkshop im Juli